

Das Klima und Wir:



KLIMAWANDEL
WAS IST DAS
EIGENTLICH?



VEGANISMUS
TIERE BENUTZEN UND
WENN JA WIE VIELE?



**EARTH
OVERSHOOT DAY**

GREEN FUTURE



Hallo Freunde mit dem grünen Daumen!

Herzlich willkommen zu "Green Future", dem Schulnewsletter, der sich ganz dem Thema Klimaschutz und Klimawandel widmet. Wir sind „FGM for Future“, eine Gruppe engagierter Schülerinnen und Schüler, die sich zusammengetan haben, um über die drängenden Umweltthemen unserer Zeit zu berichten und Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu finden.

Unser Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und unsere gesamte Schulfamilie über die Auswirkungen des Klimawandels zu informieren. Wir glauben fest daran, dass Bildung der Schlüssel zur Veränderung ist und wollen gemeinsam einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten. Zusammen sind wir die Gegenwart für eine grünere Zukunft!

Klimawandel – Was ist das eigentlich?

Erderwärmung, Treibhausgase, Anstieg der Meere. Immer wieder hört man diese Schlagworte in den Nachrichten, in Konversationen oder auf Social Media. Aber was bedeuten sie und der Klimawandel wirklich für unsere Welt?

Kann man den Vorhersagen glauben?

Die Frage, wie Forscher zukünftige Klimaentwicklungen simulieren können, obwohl selbst Wettervorhersagen für die kommende Woche nicht immer genau sind, ist verständlich. Es gibt jedoch einen wichtigen Unterschied zwischen Wettervorhersagen und Klimasimulationen.

Wettervorhersagen basieren auf präzisen Berechnungen von Faktoren wie Druck und Wind, die durch geringste Abweichungen beeinflusst werden können. Klimasimulationen hingegen nutzen Szenarien, um die zeitliche Entwicklung von Treibhausgasen und Solarstrahlung im Simulationszeitraum darzustellen, ohne genaue Berechnungen vorzunehmen. Dies führt zu vielen unterschiedlichen Szenarien, von denen das



Der Klimawandel bezeichnet die Veränderung der Temperaturen und des Wetters über einen langen Zeitraum. Er existiert nicht erst seit einigen Jahren, nicht einmal seit einigen Jahrzehnten. Forscher können schon Klimaschwankungen vor 10.000 Jahren feststellen. Das Problem heute ist, dass sich das Klima viel zu schnell, viel zu stark ändert. Und das ist deutlich auf den Menschen und seine Industrialisierung zurückzuführen.

Zum Beispiel werden mit der Verbrennung fossiler Brennstoffe, wie Kohle und Erdöl, sogenannte Treibhausgase freigesetzt. Diese lagern sich in der Erdatmosphäre ab und fangen die Sonnenstrahlen, die von der Erdoberfläche reflektiert werden, ein. Dadurch steigen die Temperaturen, es gibt extremeres Wetter, wie anhaltende Dürreperioden oder Überschwemmungen und eine sinkende Luftqualität.

Deshalb kämpfen viele Menschen in Organisationen oder allein für eine Klimapolitik, die hilft, den Planeten zu retten und die Folgen des schon entstandenen Schadens bestmöglich zu reduzieren.

Veganismus: Tiere benutzen und wenn ja wie viele?

Veganismus: Was ist das überhaupt?

„Veganismus ist eine Philosophie und Lebensweise, die [...] alle Formen der Ausbeutung und Grausamkeiten an Tieren für Essen, Kleidung oder andere Zwecke zu vermeiden sucht [...]. In der Ernährung bedeutet dies den Verzicht auf alle ganz oder zu Teilen vom Tier gewonnenen Produkte.“ (Website der Vegan Society)

Doch warum sollte man so etwas tun?

Auf der Homepage der Vegan Society werden vor allem drei Motive in den Vordergrund gestellt: Die Tierliebe, der Umweltschutz sowie gesundheitliche Aspekte.

Menschen, die aus Tierliebe auf die Nutzung von Tieren verzichten sind oft der Meinung, dass jedes Lebewesen ein Recht auf ein Leben in Würde und ohne unnötiges Leid besitzt. Ein Tier zum Genuss oder aus Bequemlichkeit zu töten oder leiden zu lassen erscheint dann unmoralisch.

Das Züchten von Tieren ist aber auch mit vielen Umweltschäden verbunden. Menschen, die sich in Verantwortung für die Zukunft des Lebens auf der Erde sehen, lehnen den Konsum tierischer Produkte wegen seines enormen CO₂-Fußabdrucks und der Förderung des massiven Artensterbens ab.

Gesundheitliche Argumente sind gerade für ältere Menschen oft am schwersten verständlich. So glauben viele Menschen, dass gerade der Konsum tierischen Eiweißes wichtig ist. Tatsächlich müssen sich vegan ernährende Menschen etwas mehr Gedanken über ihr Essen machen. Dann gibt es jedoch zahlreiche Studien, die nahelegen, dass eine pflanzliche Kost sogar Vorteile für Gesundheit und Fitness bringt.

Muss ich jetzt Veganer*in werden?

Man muss kein schlechtes Gewissen haben, wenn man tierische Produkte verwendet. Es ist in unserer Gesellschaft vollkommen normal und man kann von niemandem verlangen immer gegen den Strom zu schwimmen. Die meisten Veganer haben einmal als Vegetarier angefangen und sich stückweise von tierischen Produkten abgewandt, für manche dauert dieser Prozess ein ganzes Leben. Doch immer mehr Menschen entschließen sich diesen Weg zu gehen. Und auch die Gesellschaft insgesamt entwickelt sich in diese Richtung. Es ist heutzutage schon viel einfacher tierfrei zu leben als noch vor zehn Jahren.

Am Ende muss aber jeder selbst entscheiden: Für sein Gewissen, die Umwelt und seinen Körper.

Quelle: <https://www.vegansociety.com/>

Earth Overshoot Day

Ein wichtiger Begriff im Thema Klimawandel ist der „Earth Overshoot Day“. Das ist der Tag, an dem der Ressourcenverbrauch der Menschheit die Fähigkeit der Erde übersteigt, diese Ressourcen wieder zu regenerieren. Je später im Jahr, desto besser also für das Klima. 2022 fiel der Earth Overshoot Day auf den 2. August.

Dieser Tag wird ebenfalls für einzelne Länder berechnet. Deutschland brauchte im Jahr 2022 schon am 4. Mai die verfügbaren natürlichen Ressourcen auf.

